

KONTAKT



Spenden Sie für BellZett!

Für unsere Projekte sind wir auf Spenden angewiesen. Mit Ihrer Spende setzen Sie aktiv ein Zeichen gegen Gewalt an Mädchen* und Frauen*! Bei Interesse sprechen Sie uns einfach an oder spenden Sie direkt über:

Bankverbindung:

IBAN: DE43 4805 0161 0062 0087 01
BIC: SPBIDE3BXXX; Sparkasse Bielefeld

Projektkoordination:

Katja Kolodzig
Tel. 0177-1844947
katja.kolodzig@bellzett.de

Projektleitung:

Kerstin Schachtsiek
Tel. 0521-9620396

BellZett e.V.

Sudbrackstr. 36a
33611 Bielefeld
Tel. 0521-122109

www.bellzett.de

Mit freundlicher Unterstützung durch



Illustration: mirimineta, mail@mirimineta.de | Layout: aigiko.de



TRANS* **GLÜCKLICH!**

WenDo meets queere Mädchen*¹ und junge Frauen*

¹ Das * soll deutlich machen, dass es mehr als zwei Geschlechter gibt und »Mädchen« und »Frauen« sozial konstruiert sind. Mit dem * möchten wir alle Jugendlichen ansprechen, die sich als weiblich (sozialisiert) definieren, fühlen und verstehen.

www.bellzett.de

Warum dieses Projekt im BellZett?

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt rückt als gesellschaftliches Thema immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. Leider werden LSBTI*-Jugendliche vielfach diskriminiert. Sie sind mehr als ihre Altersgenoss*innen von Gewalt und alltäglichen Beschimpfungen betroffen. Die Anerkennung sexueller und geschlechtlicher Vielfalt passiert nicht von selbst!

Das Projekt **trans*glücklich!** richtet sich an unterschiedliche Zielgruppen:

- Mädchen* und junge Frauen* zwischen 11 und 27 Jahren
- an ihr soziales Umfeld (Familie, Freund*innen, Menschen in Schule, Freizeit & Beruf)
- an pädagogische Fachkräfte

Das BellZett hat langjährige Erfahrung darin, von Gewalt und Diskriminierung betroffene Mädchen* und Frauen* körperorientiert durch **WenDo** zu stärken.

Ziele des Projektes sind:

- Bedürfnisse von Mädchen* und Frauen* zu ermitteln
- Mädchen* und Frauen* an der Ausgestaltung von Angeboten zu beteiligen
- Mädchen*/Frauen* (durch WenDo) individuell zu stärken
- Das soziale Umfeld und pädagogische Fachkräfte sensibilisieren, um die Anerkennung für Mädchen* und Frauen* nachhaltig zu erhöhen
- Den Wandel in Institutionen, bspw. im sozialen Umfeld, zu diskutieren und anzustoßen

Das Projekt zielt darauf ab, den Ansatz des **WenDo** (Selbstbehauptungs- und Gewaltpräventionstraining für Mädchen und Frauen) für die Zielgruppe der LSBTI*-Jugendlichen zu erproben.

Projektzeitraum: Mai 2019 – April 2021

trans*glücklich! setzt die Ziele in vier Phasen um.

1.

Partizipative Analyse: Zunächst werden Jugendliche* nach ihren Vorstellungen, Wünschen und Bedürfnissen zu Angeboten der Selbststärkung befragt. Die Ergebnisse fließen in die Konzeptionierung von Workshops ein.

2.

Durchführung der **WenDo**-Workshops: Grundlegend geht es hier um die individuelle Stärkung der Jugendlichen*, d.h. Unterstützung bei alterstypischen Herausforderungen (Lebensstile, Wünsche und Ziele) und die Bearbeitung von Diskriminierungserfahrungen im Hinblick auf sexuelle Orientierung und/oder geschlechtliche und sexuelle Identität.

3.

Workshops zur Sensibilisierung des sozialen Umfeldes und pädagogischer Fachkräfte: Reflexionsräume sollen geöffnet werden, wo Vorurteile und Ängste bspw. im Umgang mit Jugendlichen* besprechbar werden, sowie institutionelle Strukturen überdacht werden können.

4.

Fachtagung: Die Ergebnisse der Befragung und Workshops sollen der Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht und diskutiert werden. Ziel ist es, Anreize und Impulse für einen Wandel hin zu einer Öffnung von Institution zu setzen.